



WERKSELF

SV Werder Bremen
02.10.2026, 18:30 Uhr

LIVE

6. Spieltag
Saison 2026/27



G GOOGLE PIXEL
FRAUEN-
BUNDESLIGA



Applaus, Applaus: Für Bayer 04 gab es viel Zuspruch von den Fans trotz der 2:3-Niederlage gegen den FC Bayern.

IM DRITTEN HEIMSPIEL BODEN GUTMACHEN

Mit neun Punkten aus den ersten fünf Partien ist den Frauen von Bayer 04 der Saisonstart gelungen. Auf die ersten Punkte auf eigenem Platz muss das Team von Chefcoach Roberto Pätzold in dieser Saison aber noch warten - das soll sich am Freitagabend gegen Werder Bremen ändern. Vorsicht ist jedoch angebracht vor dem Heimduell mit Grün-Weiß.

Im dritten Anlauf soll es nun unbedingt klappen: Bayer 04 empfängt den SV Werder Bremen zum Auftakt des sechsten Spieltages in der Google Pixel Frauen-Bundesliga und will nach den beiden unglücklichen Heimniederlagen gegen Wolfsburg und Bayern München die ersten Punkte dieser Saison im Ulrich-Haberland-Stadion einfahren. „Wir haben in beiden Heimspielen gezeigt,

dass wir mit den besten Teams Deutschlands auf Augenhöhe sind“, sagt Trainer Roberto Pätzold, der seine Mannschaft aktuell in der Position des Verfolgers sieht, und fügt hinzu: „Am Ende werden die Teams in der Tabelle vorne stehen, die vor allem in den Duellen mit anderen Klubs als Bayern und Wolfsburg konstant punkten.“

In dieser Hinsicht haben sich die Leverkusenerinnen bislang absolut nichts vorzuwerfen, die drei Auswärtssiege in Leipzig, Hoffenheim und zuletzt Freiburg, wo Estrella Merino Gonzalez in der Schlussminute zum 2:1-Erfolg traf, stimmen zuversichtlich. „Neun Punkte aus

den ersten fünf Partien sind sehr lobenswert“, betont Pätzold und hebt zudem hervor, „dass wir gezeigt haben, dass wir auf Ausfälle wie von Carolin Simon, Sofie Zobel oder Loreen Bender gut reagieren können“. Im Heimspiel unter Flutlicht gegen den SV Werder wollen die Ex-Bremerin Maja Sternad und ihre Teamkolleginnen nun weiteren Boden in der Tabelle gutmachen. Vorsicht ist allerdings ganz gewiss angebracht, denn in der jüngeren Vergangenheit haben sich die Grün-Weißen in Leverkusen recht wohl gefühlt und drei der vergangenen vier Partien bei Bayer 04 für sich entscheiden können – Ausnahme war das 0:6 in der Saison 2024/25.

QUERPASS



Es gibt sicherlich angenehmere Aufgaben: Bayer 04 ist im Achtelfinale des DFB-Pokals, das vom 31. Oktober bis 2. November ausgetragen wird (die zeitgenaue Ansetzung ist noch offen), beim Titelverteidiger und Branchenprimus FC Bayern München gefordert. Zum Auftakt des Wettbewerbs behauptete sich Schwarz-Rot am vergangenen Wochenende bei Zweitliga-Tabellenführer FC Viktoria Berlin 2:0 nach Verlängerung, beide Treffer der Leverkusenerinnen erzielte Angreiferin Maja Sternad.

UNSERE GÄSTE



TOR

- 1** Vannesa Fischer
- 16** Thea Farwick
- 30** Sinem Özdemir
- 39** Mariella El Sherif

ABWEHR

- 2** Chiara D'Angelo
- 3** Wiktoria Zieniewicz
- 4** Julia Magerl
- 5** Michelle Ulbrich
- 15** Michelle Weiß
- 19** Felicia Strässer
- 21** Caroline Siems
- 27** Sarah Gutmann
- 33** Maria Penner

MITTELFELD

- 6** Marie Gmeineder
- 7** Lilli Purtscheller
- 14** Elena Mühlemann
- 23** Jenny Hipp
- 28** Juliane Wirtz

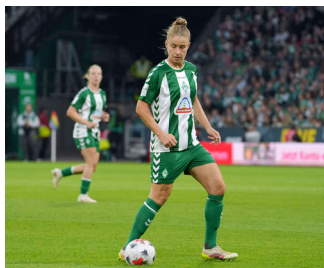
ANGRIFF

- 8** Mei Shimada
- 9** Medina Desic
- 10** Tuana Mahmoud
- 11** Isabella Jaron
- 13** Luna Vanzeir
- 20** Lena Petermann
- 26** Sarah Ernst
- 31** Elena Dhont

Trainerin: Friederike Kromp

WERDER IN LIGA UND POKAL GUT DABEI

Am Ende war's eine runde Sache: Die Frauen des SV Werder behaupteten sich zum Auftakt des DFB-Pokals 1:0 beim Zweitligisten VfL Bochum - und der Bremer Siegtreffer ging auf das Konto von Kapitänin Michelle Ulbrich, die in ihrem 300. Pflichtspiel für Grün-Weiß mit einem Kopfball nach einer Ecke erfolgreich war. Es war allerdings ein hartes Stück Arbeit für Werder, wie auch der Kommentar von Trainerin Friederike Kromp verdeutlichte: „Ich bin erleichtert, dass wir es über die Zeit gebracht haben. Wir hätten das Spiel gerne früher mit einem zweiten oder dritten Tor entschieden.“



Erfahrene Führungskraft bei Grün-Weiß:
Werders Kapitänin Michelle Ulbrich

Im Achtelfinale geht es für Werder beim 1. FSV Mainz 05 weiter - mit sicherlich guten Chancen für die Bremerinnen, die das Aufeinandertreffen beider Teams um Punkte in der Bundesliga in Mainz 2:1 gewannen. Ohnehin läuft die Saison bislang sehr ordentlich für die Hanseatinnen, die als Tabellenvierter mit zehn Punkten absolut im Soll liegen. Auch bei der einzigen Niederlage, ein 2:3 beim VfL Wolfsburg, lieferte Bremen lange Zeit einen Beweis der Stärke und lag noch bis zur 88. Minute 2:1 vorn.

Bisheriger emotionaler Höhepunkt war der 1:0-Sieg im Nordderby gegen den Hamburger SV, den 26.814 Fans im Weserstadion verfolgten. Ähnlich wie Bayer 04 hat auch der SV Werder mit den Ex-Leverkuserinnen Juliane Wirtz und Caroline Siems im Sommer einen starken personellen Umbruch mit zweifeligen Zu- und Abgängen vollzogen. Der sportlichen Wehrhaftigkeit des SVW-Teams hat dies aber ganz offensichtlich keinerlei Abbruch getan.

UNSER KADER



TOR



1
CHARLOTTE VOLL
22.04.1999

12
RAFAELA BORGGRÄFE
05.03.2000

35
LOUISA REMIEN
05.01.2006

ABWEHR



2
SELINA OSTERMEIER
15.01.1999

3
MELISSA FRIEDRICH
06.05.1997

5
CLAUDIA WENGER
06.05.2001

8
JUSTINE BRANDAU
09.07.2002



10
ESTRELLA MERINO GONZALEZ
19.11.2006

14
EMILY WALLRABENSTEIN
09.09.2006

24
LILLA TURANYI
20.12.1998

30
CAROLIN SIMON
24.11.1992

MITTELFELD



6
PAULINA PLATNER
16.11.2005

11
NATASHA KOWALSKI
12.06.2003

16
SOFIE ZDEBEL
08.08.2004

19
LOREEN BENDER
21.08.2005

MITTELFELD



21
VANESSA
FUDALLA
21.10.2001



27
MARLENE
MÜLLER
24.10.2000



34
LUMBARDHA
MISINI
02.04.2003



42
SANA
COSKUN
21.04.2008

ANGRIFF



7
CORNELIA
KRAMER
16.12.2002



9
CAROLINE
KEHRER
09.04.1997



17
VALENTINA
MÄDL
18.12.2005



18
LOBKE
LOONEN
14.09.2002



23
MAJA
STERNAD
28.12.2003



28
PAULINA
TOMASIAK
02.01.2002



41
AMY
WRIGG
14.04.2008

TRAINER



ROBERTO
PÄTZOLD
Cheftrainer
18.07.1979



FRIEDERIKE
MEHRING
Co-Trainerin
18.06.1993



KRISTINA
SUNDOV
Co-Trainerin
17.09.1986



RAÚL VETTRAINO
GALINA
Co-Trainer Analyse
14.11.1998



PATRICK
BADE
Torwarttrainer
10.01.1997



PHILIPP
WALTHER
Athletiktrainer
27.01.1994



MAURICE
MÜLDER
Athletiktrainer
21.03.1988

DAS TEAM IN ZAHLEN

Name	Spiele	Minuten	Tore	Vorlagen	Gelb	Gelb/Rot	Rot
TOR							
Rafaela Borggräfe	5	450					
Louisa Remien							
Charlotte Voll							
ABWEHR							
Justine Brandau	3	164			1		
Melissa Friedrich							
Estrella Merino Gonzalez	5	371	1		2		
Selina Ostermeier	5	374	1				
Carolin Simon	2	151		1			
Lilla Turanyi	5	436		1	2		
Emily Wallrabenstein							
Claudia Wenger	3	210					
MITTELFELD							
Loreen Bender	3	206	1				
Sana Coskun							
Vanessa Fudalla	5	241					
Natasha Kowalski							
Lumbardha Misini	4	56			1		
Marlene Müller	5	342		1			
Paulina Platner	5	306					
Sofie Zdebel	4	327		1		1	
ANGRIFF							
Caroline Kehrer	2	21					
Cornelia Kramer	5	419	2				
Lobke Loonen	5	117					
Valentina Mädsl	2	16					
Maja Sternad	5	379	1	2			
Paulina Tomasiak	5	266	3	1	1		
Amy Wrigge							

Anmerkung: Alle Daten beziehen sich auf die Bundesliga-Saison 2026/27.
Quelle: Soccerdonna

6. SPIELTAG

02.10.26, 18:30 Uhr	Bayer 04	- SV Werder Bremen
03.10.26, 14:00 Uhr	RB Leipzig	- 1. FSV Mainz 05
03.10.26, 16:00 Uhr	1. FC Köln	- Sport-Club Freiburg
03.10.26, 17:55 Uhr	Eintracht Frankfurt	- FC Bayern München
04.10.26, 13:45 Uhr	VfL Wolfsburg	- Hamburger SV
04.10.26, 16:00 Uhr	VfB Stuttgart	- 1. FC Union Berlin
04.10.26, 18:30 Uhr	1. FC Nürnberg	- TSG Hoffenheim

DIE TABELLE

Pl.	Verein	Sp.	Tore	Pkt.
1	FC Bayern München	5	18:6	15
2	Eintracht Frankfurt	5	11:5	13
3	VfL Wolfsburg	5	16:7	12
4	SV Werder Bremen	5	8:5	10
5	1. FC Köln	5	10:7	9
6	Bayer 04	5	9:7	9
7	VfB Stuttgart	5	8:8	8
8	Sport-Club Freiburg	5	7:7	7
9	Hamburger SV	5	8:6	5
10	RB Leipzig	5	5:9	4
11	TSG Hoffenheim	5	6:10	3
12	1. FC Union Berlin	5	4:11	3
13	1. FC Nürnberg	5	8:19	2
14	1. FSV Mainz 05	5	3:14	0

MOMENTAUFNAHME



DEBÜT MIT **DOPPELPAK**

Ein wenig musste sie von Teamkollegin Lilla Turanyi (vorne links) ermuntert werden, dann aber wagte sich Paulina Tomasiak (vorne rechts) in die erste Reihe und holte sich den berechtigten Beifall von den Rängen ab: Die 24-jährige Polin war mit zwei Treffern die überragende Leverkusenerin bei der 2:3-Heimniederlage gegen den FC Bayern München. „Sie ist eine echte Teamplayerin, dynamisch, sprintstark, hat einen klasse Abschluss und großen Ehrgeiz“, sagte Bayer 04-Chefcoach Roberto Pätzold über seine Angreiferin nach deren edlem Startelf-Debüt.

PREDATOR



MEHR INFOS UNTER [ADIDAS.DE/PREDATOR](https://www.adidas.de/PREDATOR)

BAYER 04 LEVERKUSEN PARTNER



+ + + PARTNER DER FUSSBALLFRAUEN + + +



**Altun Gleis- und
Tiefbau GmbH**



**Barmenia
Gothaer**



bechtle

BIOGENA



IMPOSSIBLE. DELIVERED.



LEDVANCE



Centric



**NIEDAX
GROUP**



PerNaturam®



s2-software®



Securitas